



Traumasesensible Begleitung von Frauen rund um die Geburt

Datum:	21. Mai 2019, von 09.00-17.00 Uhr
Ort:	Physiozentrum für Weiterbildung GmbH Mariannengasse 14/TOP 1+2, 1090 Wien
Kosten:	€ 130,- mind. 15/max. 20 Teilnehmerinnen
ReferentIn:	Tara Franke Hebamme, Sexualpädagogin, Autorin Geschäftsführerin von „Herztöne“, Redakteurin der Deutschen Hebammenzeitschrift und freie Autorin
Anmeldung:	Per Mail an fortbildungen@wien.hebammen.at
Bankverbindung:	Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Konto ÖHG LGS Wien: Bank Austria IBAN: AT28 1200 0100 0457 9669 BIC: BKAUATWW Betreff: Traumasesensible Begleitung Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen LGS Wien siehe: http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/
ÖHG-Fortbildung:	
Inhalt/Details:	http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/ Traumatisierte Frauen erleben Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit häufig anders als nicht Betroffene. Die biografische Belastung mit Erfahrungen von körperlichen, sexualisierten oder psychischen Übergriffen und Gewalttaten kann lebenslange Spuren in Körper und

Seele hinterlassen, die mehr oder weniger gut verarbeitet wurden. Latente oder akute Folgen von Gewalterfahrung sind daher besondere Belastungen in dem schon für sich alleine krisenhaften Geschehen des Mutterwerdens.

Unsicherheit und Hilflosigkeit im Umgang mit Frauen, die (evtl.) Gewalt erlebt haben, hindern viele Professionelle daran, offen über das Thema zu sprechen und so besser mit den Betroffenen umgehen zu können. Ein gutes Mittel gegen diese Hemmnisse ist Information, die Sie in dieser Fortbildung auf angemessene und achtsame Weise vermittelt bekommen.

An Beispielen aus der praktischen Arbeit können Wege aufgezeigt werden,

- wie betroffene Frauen sich selbst auf die Geburt vorbereiten können,
- wie sich mit ihren möglicherweise besonderen Bedürfnissen nach Schutz, Achtsamkeit und Respekt gegenüber Hebamme/ ÄrztIn/ Krankenschwester Gehör verschaffen können und
- wie Beratende sie dabei unterstützen können.

Mögliche Inhalte:

- Prävalenz von Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- Anzeichen für eine mögliche Traumatisierung
- Mittel- und langfristige Folgen
- Prävention: Grundlagen traumasensibler Begleitung von Frauen
- Relevanz im Alltag und in der Begleitung von Frauen mit Traumatisierung